

## PRESSEBERICHT

---



### # Überprüfung der Wärmeversorgung am Standort Neckarsulm erfolgreich bestanden

Beim Gedanken an Audi Neckarsulm denkt man sicher nicht als erstes an das Thema Energie- und Wärmeversorgung. Dabei hat der Standort Neckarsulm eine eigene Fernwärmeversorgung. Diese Wärmeversorgung hat der Standort in diesem Jahr erneut durch den Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (AGFW) auf Herz und Nieren prüfen lassen. Im Rahmen des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) wird mit dieser Prüfbescheinigung die Erfüllung von Anforderungen der technischen und organisatorischen Sicherheit dokumentiert. „Als Energieversorger müssen wir die „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation technischer Bereiche von Wärmeversorgungsunternehmen“ einhalten. Für den Energieeffizienzverband AGFW war es wichtig, dass wir diese Regeln im Alltag umsetzen und jedem Mitarbeiter die Regeln bekannt sind“. Immerhin herrschen in unseren Leitungen 13 bar Druck und 125°C“, erklärt Thorsten Braun, Sachbearbeiter Wärmeversorgung bei P2-531. Zusammen mit Viktor Scherle, P2-531, und Elena Rücker, P2-54, wurde die Vor- und Nachbereitung der Zertifizierung betreut. Die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) der Wärmeversorgung war eine ideale Basis zur Einarbeitung von Viktor Scherle als neuer Gruppenleiter. Am Standort Neckarsulm kümmern sich 24 Mitarbeiter der Energie- und Medienversorgung im Schichtdienst darum, dass die rund 5,5 km Fernwärmetrassen unter dem Werksgelände technisch einwandfrei sind und die Produktionshallen optimal mit Wärme versorgt werden.